

## **Erneuerung der Förderstandards im KfW- Programm „Energieeffizient Bauen“ zum 01.04.2016**

- **Auslaufen des Förderstandards KfW-Effizienzhaus 70**
- **Einführung eines neuen Förderstandards KfW-Effizienzhaus 40 Plus**
- **Vereinfachung Nachweisverfahren für das KfW-Effizienzhaus 55**

**Frankfurt, 07.05.2015  
Nr. 038 D**

Für Rückfragen:

Pressestelle

Sybille Bauernfeind  
Telefon: +49 (0)69 7431-2038  
[Sybille.Bauernfeind@kfw.de](mailto:Sybille.Bauernfeind@kfw.de)

KfW Bankengruppe  
Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt

Verantwortlich:  
Dr. Michael Helbig  
Abteilung Kommunikation  
[presse@kfw.de](mailto:presse@kfw.de)  
[www.kfw.de/newsroom](http://www.kfw.de/newsroom)  
[www.twitter.com/kfw](http://www.twitter.com/kfw)

Die KfW erneuert zum 01.04.2016 ihr Förderangebot im Programm „Energieeffizient Bauen“. Ab dem nächsten Jahr gelten die höheren energetischen Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV). Um den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, stellt die KfW in

5 ihrem Förderprogramm „Energieeffizient Bauen“ für Wohngebäude den Förderstandard Effizienzhaus 70 zum 31.03.2016 ein. Mit diesem Förderstandard sind seit dessen Einführung in 2009 ca. 420.000 Wohneinheiten gefördert worden.

10 Zusätzlich zu den beiden weiterhin angebotenen Förderstandards KfW-Effizienzhaus 55 und 40 führt die KfW ab dem 01.04.2016 einen neuen Förderstandard KfW-Effizienzhaus 40 Plus ein. Besonders an diesem neuen Standard ist, dass ein wesentlicher Teil des Energiebedarfs unmittelbar am Gebäude erzeugt und gespeichert wird.

15 Auch bietet die KfW ab dann für das KfW-Effizienzhaus 55 ein vereinfachtes Nachweisverfahren an, das „KfW-Effizienzhaus 55 nach Referenzwerten“. Bei diesem Effizienzhausstandard können die Sachverständigen aus standardisierten Maßnahmenpaketen für Gebäudehülle und Anlagentechnik wählen.

20

Ziel all dieser Maßnahmen ist die stärkere Fokussierung der Förderung auf Neubauten mit höheren energetischen Niveaus.

25 „Mit den neuen Förderstandards ab April 2016 wollen wir die besonders energieeffizienten Neubauten stärker fördern und verbesserte Anreize für das Erreichen hoher energetischer Standards schaffen. Darüber wollen



## Presseerklärung

wir unsere Kunden und Partner sehr frühzeitig informieren, da in der Baubranche lange Planungs- und Vorlaufzeiten gelten“, sagt Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW Bankengruppe.

**Frankfurt, 07.05.2015**  
**Nr. 038 D**

Für Rückfragen:

Pressestelle

Sybillе Bauernfeind  
Telefon: +49 (0)69 7431-2038  
[Sybille.Bauernfeind@kfw.de](mailto:Sybille.Bauernfeind@kfw.de)

KfW Bankengruppe  
Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt

Verantwortlich:  
Dr. Michael Helbig  
Abteilung Kommunikation  
[presse@kfw.de](mailto:presse@kfw.de)  
[www.kfw.de/newsroom](http://www.kfw.de/newsroom)  
[www.twitter.com/kfw](http://www.twitter.com/kfw)

- 5 Informationen zu den Fördermöglichkeiten sind auf der Internetseite [www.kfw.de](http://www.kfw.de) oder über das KfW-Infocenter unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 / 539 9002 erhältlich.